



'Qualität - whats up?!' - Online Ad Summit 2014 stellt Güte von Online-Werbung in den Fokus

"Qualität - whats up?!" - Online Ad Summit 2014 stellt Güte von Online-Werbung in den Fokus

Dritte Auflage der dmexco Auftaktveranstaltung mit renommierten Experten der Digitalbranche / Keynotes, Workshops und Vorträge beleuchten zentrale Aspekte der Qualität von Online-Werbung / Panelrunde diskutiert Anforderungen des Marktes an Qualitätsstandards
Bereits zum dritten Mal in Folge lädt der Online-Vermarkterkreis (OVK) im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. zum Auftakt der vom Verband getragenen dmexco zum Online Ad Summit ein. Die traditionell am Vortag (09. September) der internationalen Leitmesse und Konferenz stattfindende Veranstaltung trägt dieses Jahr den Titel "Qualität - whats up?!" und stellt die Güte von Online-Werbung in den Fokus des Themenprogramms. Das eintägige Pre-Event versammelt einmal mehr renommierte Experten, Meinungsführer und Entscheider der Online-Werbewirtschaft und bearbeitet das Veranstaltungsmotto in einem vielfältigen Formatespektrum aus Keynotes, Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunde.
Der Online Ad Summit hat sich in kürzester Zeit als Impuls gebendes Pre-Event der dmexco etabliert. "Nachdem wir in den vergangenen beiden Jahren vor allem technologische Aspekte des komplexen Ökosystems Online-Werbung in den Fokus gestellt haben, dreht sich dieses Jahr alles um das Thema Qualität", erklärt Jens Pöppelmann, Leiter des Labs Online Ad Summit im OVK. "Wie kann man in einem sich dynamischen entwickelnden Markt Qualität definieren und standardisieren? Wie lässt sich diese nachhaltig implementieren und kontinuierlich weiterentwickeln? Diesen Fragen wollen wir nachgehen. Dazu werden wir Lösungsansätze diskutieren und innovative Umsetzungen präsentieren."
Vielfältiges Konferenzprogramm mit praxisnahen Formaten
Der im Congress Centrum Nord der Koelnmesse stattfindende Online Ad Summit wird auch in diesem Jahr von Ralph Caspers moderiert. Die Veranstaltung gibt einen umfassenden Überblick über den Status Quo der Projektarbeiten und Diskussionen rund um das Thema Qualität von Online-Werbung, zeigt Lösungsansätze und Perspektiven auf und bietet dem interessierten Fachpublikum wertvolle Informationen und praktischen Nutzwert für Marketing- und Mediaentscheidungen.
Die Veranstaltungsvorträge befassen sich mit Trendthemen wie der Vereinfachung und Optimierung der Kampagnenabwicklung vor dem Hintergrund steigender Multiscreen-Nutzung, der Bedeutung der Contentqualität bei Bewegtbildwerbung sowie neuesten Forschungserkenntnissen zur Werbewirkung von Rich Media in Mobile-Display-Kampagnen.
In den Workshops erhalten die Summit-Teilnehmer spannende Einblicke in u.a. den aktuellen Stand des AdQuery-Projekts der Unit AD Technology Standards zur vermarkterübergreifenden Standardisierung und Optimierung der Werbemittelauslieferung, die aktuellen Entwicklungen rund um connect, die zentrale Standardschnittstelle zum automatisierten Datenaustausch zwischen Vermarktern und Mediaagenturen, die von der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung (AGOF) für den OVK umgesetzt wird, sowie in neue technologische Möglichkeiten des Markenschutzes bei RTB-Kampagnen.
Die zentrale Podiumsdiskussion trägt den Titel "Premium 3.0 - Muss Qualität neu definiert werden?". Vertreter von Werbetreibenden, Mediaagenturen, Vermarktern, Publishern und Dienstleistern diskutieren aktuelle Anforderungskriterien an die Qualität von Media, die Bedeutung und Möglichkeiten der Operationalisierung von Auditing-KPIs sowie die Chancen und Herausforderungen für alle Marktteilnehmer.
Renommierte Referenten aus allen Marktsegmenten
Zu den Referenten des Online Ad Summit zählen u.a. Frank Bachér (Rubicon Project), Marco Dohmen (StickyADS.tv), Björn Kaspring (InteractiveMedia CCSP), Ulrich Kramer (pilot), Thomas Mendrina (Google Germany), Oliver Migge (Ebiqity), Tim Nieland (IP Deutschland), Claudia Solf (AGOF) sowie Peter Figge, CEO Jung von Matt AG, der mit Ausblicken auf Zukunft von Online-Werbung und persönlichen Einschätzungen die Closing Note der Veranstaltung halten wird.
Partner des Online Ad Summit
Auch in diesem Jahr wird der Online Ad Summit neben der dmexco von weiteren starken Partnern aus der digitalen Wirtschaft unterstützt. Sponsoren der Konferenz sind comScore, IP Deutschland, Rubicon Project und StickyADS.tv.
Offizielle Website, Ticketkauf und Presseakkreditierung
Das aktuelle Programm des Online Ad Summit mit allen Themen, Programmpunkten und Referenten finden Interessenten unter www.onlineadsummit.de. Teilnehmer an der Veranstaltung können Tickets ab sofort unter www.onlineadsummit.de/tickets online kaufen; für Early Birds gibt es bis einschließlich 10. August einen Frühbucherrabatt von 50,- Euro auf den jeweiligen Ticketpreis. Fachjournalisten und Pressevertreter von Branchenmedien können sich per E-Mail an presse@bvdw.org unter Angabe von Redaktions- und Kontaktdaten kostenfrei bis spätestens 05. September akkreditieren.
Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_oas_140728

Kontakt:
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf
www.bvdw.org
Über den BVDW
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben und im Bereich der digitalen Wertschöpfung tätig sind. Mit Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichsten Segmenten der Internetindustrie ist der BVDW interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der Digitalen Wirtschaft. Der BVDW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Angebote - Inhalte, Dienste und Technologien - transparent zu machen und so deren Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Außerdem ist der Verband kompetenter Ansprechpartner zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Digitalbranche in Deutschland und liefert mit Zahlen, Daten und Fakten wichtige Orientierung zu einem der zentralen Zukunftsfelder der deutschen Wirtschaft. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen, nationalen und internationalen Interessengruppen unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Fußend auf den Säulen Marktentwicklung, Marktaufklärung und Marktregulierung bündelt der BVDW führendes Digital-Know-how, um damit eine positive Entwicklung der führenden Wachstumsbranche der deutschen Wirtschaft nachhaltig mitzugestalten. Gleichzeitig sorgt der BVDW als Zentralorgan der Digitalen Wirtschaft mit Standards und verbindlichen Richtlinien für Branchenakteure für Markttransparenz und Angebotsgüte für die Nutzerseite und die Öffentlichkeit. Wir sind das Netz.

Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

40212 Düsseldorf

Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

40212 Düsseldorf

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW.